

2. LAG-Entscheidungsgremiums-  
sitzung der LAG Landkreis Hof e.V.  
am 03.02.2016 um 16.00 Uhr  
im Besprechungszimmer Landrat



Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe  
Landkreis Hof e.V.

Ergebnisprotokoll:

**16 Anwesende:**

11 stimmberechtigte Mitglieder, davon sind 9 dem Bereich der WiSo-Partner (= 81,8%) zuzuordnen:

**Öffentliche Behörden:**

Bär, Dr. Oliver (Landrat Landkreis Hof)  
Döhla, Matthias (1. Bürgermeister Gemeinde Konradsreuth)

**Wirtschafts- und Sozialpartner:**

Degelmann, Wolfgang (Bund Naturschutz Hof e.V.)  
Emek, Ilse (Volkshochschule Landkreis Hof e.V.)  
Klug, Hermann (Bayerischer Bauernverband Kreisverband Hof)  
Mangei, Maria (Diakonie Hochfranken)  
Pretsch, Walter (Caritasverband Stadt und Landkreis Hof e.V.)  
Röder, Bernd (Waldbesitzervereinigung Hof/Naila)  
Schaller, Dr. Karl (Frankenwaldverein e.V.) bis auf Weiteres als Vertreter von Frau Roßner benannt  
Voit, Ulrich (Ärztlicher Kreisverband Hof)  
Wolfrum, Karin (Kreisbäuerin)

**5 Gäste:**

Hofmann, Michael (LEADER Koordinator)  
Knüppel, Holger (Stadt Lichtenberg, 1. Bürgermeister)  
Seyer, Klaus-Peter (Stadt Lichtenberg, Zukunftswerkstatt Lichtenberg)  
Stein, Michael (LAG Geschäftsführung)  
von Waldenfels, Rudolf (Stadt Lichtenberg, Zukunftswerkstatt Lichtenberg)

**Beginn der Sitzung: 16.00 Uhr**

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der 1. Vorsitzende Landrat Dr. Bär begrüßt die Teilnehmer zur 2. LAG-Entscheidungsgremiums-sitzung der neuen LEADER-Förderperiode und stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Vorstellung des Einzelprojekts „Touristisch-historische Beschilderung der Stadt Lichtenberg“ durch die Stadt Lichtenberg und die Zukunftswerkstatt Lichtenberg - Beschluss über eine spätere Entscheidung des Projekts im Umlaufverfahren**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den 1. Bürgermeister der Stadt Lichtenberg, Herrn Holger Knüppel. Dieser stellt zusammen mit Herrn Rudolf von Waldenfels anhand eines Bild-Vortrags das



Projekt vor (*Erläuterungen dazu siehe Anhang*). Die Referenten legen Wert darauf, dass die Nachhaltigkeit und Dauerhaftigkeit des Projekts im Vordergrund stehen. Frau Mangei erkundigt sich nach der Bürgerbeteiligung. Laut Herrn Bürgermeister Knüppel wurden die Bürger über die Zukunftswerkstatt beteiligt. Auf die Frage von Herrn Pretsch nach dem Konzept erläutert Herr von Waldenfels die Begriffe „Heimat“ und „Tourismus“, die in einem spannenden Zusammenhang gerade in Hinblick auf die Demographie gesehen werden können. Herr Röder ergänzt, dass der Radweg Bad Steben - Lichtenberg gut angenommen wird und hier eine Verbindung zum Projekt erfolgen könne.

Das LAG-Gremium nimmt die Vorstellung des Einzelprojekts mit großem Interesse zur Kenntnis und stellt eine positive Förderzusage in Aussicht. Da Kostenplan und Projektbeschreibung noch nicht vollständig vorliegen, kann eine endgültige Bewertung und Abstimmung noch nicht erfolgen. Der Vorsitzende empfiehlt, für einen späteren Beschluss auf die Methode des Umlaufverfahrens zurückzugreifen, sofern eine Sitzung des Entscheidungsgremiums zum entsprechenden Zeitpunkt nicht zeitnah angesetzt sein sollte. Diesem Handlungsvorschlag wird seitens des Gremiums einstimmig zugestimmt.

### **3. Vorstellung des Kooperationsprojekts „Mobiler Bauernhof“ durch den Bayerischen Bauernverband Hof - Beschluss über eine spätere Entscheidung des Projekts im Umlaufverfahren**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Karin Wolfrum, die anhand der vorliegenden Kurzbeschreibung das Projekt vorstellt (*Erläuterungen dazu siehe Anhang*). Als Träger sollen die Kreisverbände Hof und Wunsiedel auftreten, die Kooperation erfolgt mit der LAG Fichtelgebirge Innovativ. LEADER-Koordinator Michael Hofmann weist darauf hin, dass jetzt die letzte Chance auf eine weitere Beteiligung der Waldbesitzervereinigung bestehe. Diese plant jedoch eine eigene nicht mit diesem Ansatz zu vereinbarende Lösung.

Das LAG-Gremium nimmt die Vorstellung des Einzelprojekts mit großem Interesse zur Kenntnis und stellt ebenfalls eine positive Förderzusage in Aussicht. Da Kostenplan und Projektbeschreibung noch nicht vollständig vorliegen, kann eine endgültige Bewertung und Abstimmung noch nicht erfolgen. Der Vorsitzende empfiehlt auch hier, für einen späteren Beschluss auf die Methode des Umlaufverfahrens zurückzugreifen, sofern eine Sitzung des Entscheidungsgremiums zum entsprechenden Zeitpunkt nicht zeitnah angesetzt sein sollte. Diesem Handlungsvorschlag wird seitens des Gremiums einstimmig zugestimmt.

### **4. Informationen zu Änderungen des Kooperationsprojekts „Mobil machen für die Energiewende“ des Umweltladen e.V. - Abstimmung über das Kooperationsprojekt „Mobil machen für die Energiewende“**

Herr Wolfgang Degelmann erläutert, dass die LAG Kronach aus dem Förderprojekt ausgeschieden ist, aber die LAG Bayreuther Land als weiterer Partner neben der LAG Fichtelgebirge Innovativ in Frage kommt. Die Projektsumme von 218.000,-€ würde bei einer 70%igen LEADER-Förderung 50.866,-€ aus dem Kooperationstopf bedeuten. Vorsitzender Dr. Bär weist darauf hin, dass von dieser Summe ein wissenschaftlicher Mitarbeiter für drei Jahre eingestellt werden soll sowie Infomaterial beschafft wird. Matthias Döhla und Karin Wolfrum signalisieren Zustimmung.

Auf nochmalige Nachfrage von Frau Mangei erläutert Herr Degelmann die Aufgaben des einzustellenden Mitarbeiters: Beratung der öffentlichen Hand und von Verbänden, Erstellung eines

bayernweiten Ladenetzes, Vernetzung der E-Mobilitätsaktivitäten. Als Ziel sollen zum Beispiel zehn E-Fahrzeuge pro LAG und Jahr beschafft werden. LAG-Geschäftsführer Michael Stein stellt einen Vergleich zum Vorläufer-Projekt der Bioenergiegemeinden her.



# Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe  
Landkreis Hof e.V.

An dem Kooperationsprojekt ist der Landkreis Hof finanziell beteiligt, so dass eine Mitträgerschaft vorliegt. Aus diesem Grund nimmt Landrat Dr. Bär an der Beratung und Beschlussfassung zu dem Projekt nicht teil. Der Projekt-Antragsteller Wolfgang Degelmann nimmt als Mitglied des LAG-Entscheidungsgremiums ebenfalls nicht teil.

Das LAG-Entscheidungsgremium vergibt für das Projekt „Erneuerbare Energie macht Schule“ anhand der Checkliste Projektauswahlkriterien 32 der möglichen 42 Punkte. Somit wurde die erforderliche Mindestpunktzahl erreicht.

Einstimmig mit zwei Enthaltungen durch Landrat Dr. Bär und Herrn Degelmann befürwortet das LAG-Entscheidungsgremium die in der Projektbeschreibung beantragte LEADER-Förderung. Der 1. Vorsitzende wird dazu ermächtigt, die Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen.

## **5. Aktuelles aus dem Programm LEADER, insb. Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“, durch LEADER-Koordinator Michael Hofmann**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an LEADER-Koordinator Michael Hofmann, der dem Entscheidungsgremium anhand eines Powerpoint-Vortrags die Möglichkeiten des LEADER-Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ vorstellt. Dieses kann nur durch die Lokale Aktionsgruppe selbst beantragt werden (*Vortrag siehe Anhang*).

Das LAG-Entscheidungsgremium spricht sich einstimmig dafür aus, einen Projektantrag für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ zu stellen. Für die Grundlagen einer Entscheidung möchte man keine weiteren einschränkenden Regelungen treffen als die dafür in den Richtlinien bereits vorgegebenen. Der Vorsitzende Dr. Bär ergänzt, dass das LAG-Entscheidungsgremium bei einer Entscheidung darauf achten werde, dass Projekte nicht in anderen Programmen auch gefördert werden könnten, wie beispielsweise durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“

## **6. Sonstiges**

Herr Stein informiert das LAG-Gremium darüber, dass seit der letzten Sitzung seitens des AELF sowohl die Zuwendungsbescheide für den vorzeitigen Maßnahmenbeginn für das Einzelprojekt „Touristisches Zentrum der Ferienregion Selbitztal-Döbraberg im Naturpark Frankenwald“ als auch für das Kooperationsprojekt „Erneuerbare Energie macht Schule“ vorliegen.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 17.20 Uhr.

### **Ranking:**

Für die 2. Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums kann anhand der vergebenen Punkte der Checkliste der Projektauswahlkriterien keine Reihung für die beschlossenen Projekte festgelegt werden, da nur über ein Projekt beschlossen wurde.

Rang 1: „Mobil machen für die Energiewende“ (32 von 42 möglichen Punkten)

Für den **Orientierungswert der LAG Landkreis Hof e.V.**  
für Kooperationsprojekte hat dies folgende Auswirkung:



# Landkreis Hof

Lokale Aktionsgruppe  
Landkreis Hof e.V.

Ursprüngliches Gesamtbudget:  
400.000,-€

abzüglich beschlossener Mittel für  
„Genussregion Oberfranken III – Teilprojekt Vernetzung“  
9.963,-€  
„Genussregion Oberfranken III – Teilprojekt Wertschöpfung“  
6.435,-€  
„Erneuerbare Energie macht Schule“  
62.883,-€  
„Mobil machen für die Energiewende“  
50.866,-€

ergibt verfügbare Restmittel:  
269.853,-€

Hof, den 01.03.2016

Konradsreuth, den 01.03.2016

---

Michael Stein  
LAG Geschäftsführung

---

Matthias Döhla  
LAG Schriftführer



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).